



Intestinale *E. coli* beim Schwein:

Differenzierung der Virulenzfaktoren in der PCR

Intestinale, pathogene *E.coli*-Stämme beim Schwein unterteilt man anhand bestimmter Virulenzfaktoren. Hierbei spielen Adhäsionsfaktoren (z. B. F4, F5, F6 und F41) sowie Toxine (z. B. Shigatoxin, hitzelabile und -stabile Enterotoxine) eine Rolle.

In der LUFA Nord-West können diese sicher und schnell in der PCR ermittelt werden. Wird in der klassischen Bakteriologie *E. coli* isoliert, kann auf Wunsch neben dem Resistenztest diese **PCR** zur genaueren Differenzierung durchgeführt werden.

Das erleichtert Ihnen Therapie und Impfstoffauswahl!

E.coli-Klassifizierung	Adhäsion	Toxin	Erkrankung	mögliche Impfung
Enterotoxische E.coli <u>ETEC</u>	eine oder mehrere Fimbrienarten können ausgebildet werden Fimbrie F4 (syn. K88) Fimbrie F5 (syn. K99) Fimbrie F6 (syn. P987) Fimbrie F41 (auch: F17 und AIDA)*	ST-Ia/ST-II, LT-I	Durchfall bei Saugferkeln	Muttertier-Impfung
Enterotoxische E.coli <u>ETEC</u>	Fimbrie F18ac und/oder Fimbrie F4 (syn. K88)	ST-Ia/ST-II, LT-I	Durchfall bei Absatzferkeln	
Shigatoxin-bildend a. Ödemkrankheits-E.coli <u>EDEC</u>	F18ab	Stx2e	Ödemkrankheit	Ferkel-Impfung gegen Ödemkrankheit möglich
b. Enterohämorrhagische E.coli <u>EHEC</u>	Paa*, Intimin	Stx1u./o. Stx2	Bedeutung beim Schwein ungeklärt	
Enteropathogene E.coli <u>EPEC</u>	BFP*, Intimin, Paa*	nicht bekannt	Durchfall bei Absatzferkeln	

*Nachweis bei uns nicht möglich

Modifiziert nach grosse Beilage/Wendt, 2013

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern unter (0441) 97352-200 zur Verfügung.

Ihr Team vom IfT

Unser gesamtes Leistungsspektrum finden Sie auch im Internet unter:

www.lufa-nord-west.de